

Vortrag: "Die Energiewende: Fakten - Mythen – Argumente"

Eine kritische Bestandsaufnahme

Dipl. - Kfm. Stephan Boyens

Energiepolitischer Sprecher der AfD NRW

Duisburg, den 25. August 2016

<https://www.youtube.com/watch?v=pLNunAyDi5I>

Veröffentlicht am 22.09.2016

Eckige Klammern = Kurzkommentar:

Kursiv = Zitat aus dem Vortrag

Warum der Vortrag?

„Um Sie ein bisschen "aufzumunitionieren" für die anstehenden Wahlkämpfe in NRW, aber auch im Bund.“

Ansprechen der Emotion: Auch heute interessieren die Menschen Energiepreise, *"weil dort tagtäglich und sehr viel Geld aus dem Portemonnaie gezogen wird über die Stromrechnung, über die Gasrechnung."* Klimawandel ist eine Glaubensfrage, hat ökoreligiöse Züge und eine starke ideologische Komponente: *"Früher hatten die Menschen Angst vor dem Fegefeuer, heute haben sie Angst vor dem Klimawandel."*

Fakten:

Schaubild von der **Bundesanstalt für Geowissenschaften 2013**: Konventionelle Energie reicht noch für 1000 Jahre, Hinweis auf die Fehlprognosen des "Club of Rome"

Thema: Atomkraft

Fakten: Schaubild FAZ: AKW-Standorte in Europa: sichere und unsichere AKWs in Europa

Sichere deutsche AKWs werden abgeschaltet - *"dem Argument entgegenwirken, es würde super sicher"* – [Wer sagt das?]

„Aber man muss auch zur Kenntnis nehmen, dass die Mehrheit der Bevölkerung die Kernkraft ablehnt." Nicht-Versicherbarkeit der AKWs *"hinterlässt ein gewisses Störgefühl"*, AfD sagt auch nicht, dass wir zurückwollen zur Kernkraft der 60er, 70er Jahre. Was wir aber sagen: *"Wir dürfen uns als deutsche nicht abkoppeln von der Forschung und technologischen Weiterentwicklung nicht abkoppeln. Alles entwickelt sich weiter und als Hochtechnologieland können wir nicht, damit nichts mehr zu tun haben wollen. Abgesehen davon brauchen wir auch Leute, die die bestehenden Anlagen warten und abbauen..."* **Ansprechen der Emotion:** *Allein schon deshalb ist es unverantwortlich, sich daraus zu ziehen.* [Wer will denn das?]

Fakten: Grafik Energiedichte in Wikipedia

Energiedichte es Kernbrennstoffs ist im Vergleich mit anderen Energieträgern gigantisch, *"an einem so energiedichten Medium muss ich dran bleiben!"* **Ansprechen der Emotion:** *Alle tun es, nur wir deutschen haben uns davon verabschiedet. Und das halten wir für falsch.* [Falsch! Viele Staaten betreiben keine AKWs und in Deutschland wird Grundlagenforschung betrieben, z. B. im Kernfusions-Forschungsreaktor Wendelstein 7-x in Greifswald]

Ansprechen der Emotion: *Hervorragende technische Anlagen werden ohne Not abgeschaltet. Wir haben damit volkswirtschaftliche Werte vernichtet.* [Die ältesten Atomkraftwerke wurden abgeschaltet. Deutsche AKWs sind betriebswirtschaftlich abgeschrieben, produzieren noch eine vereinbarte Reststrommenge und haben auch Störfälle gehabt! Sie sind volkswirtschaftlich sehr teuer gewesen – Das Thema Rückbau und Atommüll-Lagerung wird im Vortrag nicht angesprochen.]

AFD will an der Forschung dranbleiben. [Andere auch!]

Thema: Klimawandel

Fakten:

„Seit 18 Jahren stagnieren die Temperaturen trotz CO₂-Anstieg - 98% der Klimamodelle können das nicht erklären.“ [Durchschnittstemperaturen? 18 Jahre sind kein klimarelevanter Zeitraum - immer wieder neue Temperaturrekorde seit Wetterdatenaufzeichnung]

Also: Entweder CO₂-Einfluss wesentlich geringer als bisher angenommen oder Klima schwankt aufgrund natürlicher Ursachen [richtig] *Das sagt nicht die AFD, sondern Prof. von Storch, einer der führenden Klimawissenschaftler in Deutschland, das stand auch so im Spiegel drin.* [„Spiegel“ als wissenschaftliche Quelle?]

Gletscher gehen zurück, ja, aber die Alpen waren zu Hannibals Zeiten weitgehend eisfrei, Grönland eisfrei...Ja, CO₂-Gehalt steigt (Grafik der letzten tausend Jahre), aber im Vergleich zu von vor 600 Millionen Jahren gering – Kambrium [Damals gab es auch keine Menschen (!) Vergleich von Effekten im Mittelalter mit einem erdgeschichtlichen Zeiträumen?!]

Wenn man Leute auf der Straße fragt, wieviel CO₂ haben wir denn in der Luft... (Antworten bis zu 20%). Klima ist bis heute nicht vollständig verstanden - ein extrem komplexes System.

[richtig] *Es ist nicht bis ins letzte verstanden* [Stimmt.] *Wasserdampf ist das Haupttreibhausgas, CO₂ hat einen Beitrag von 9 bis 26%. CO₂ ist ein Spurengas, der Mensch ist nur für jedes 60.000 Luftmolekül verantwortlich.* **Ansprechen der Emotion:** *Und wir belasten unsere Bürger mit wahnsinnigen Summen, um hier etwas einzusparen.* [Falsch, das Einsparen spart Geld und bringt Jobs!] *Was China in einer Woche raushaut, sparen wir in einem Jahr ein. Das was Deutschland einspart - und das kostet uns aber Milliarden - hat ein dänischer Forscher in das Standard-Klima -Modell eingegeben. Hinausschieben des 2-Grad-Zieles im Jahr 2100 um 18 Tage. "Wir hauen pro Stunde zig Milliarden durch und es hat keinen Effekt"... "Was wir einsparen, dürfen in Europa andere heraushauen."* [In Deutschland sparen wir seit 2 Jahren keine Treibhausgase ein!]

Ansprechen der Emotion: *"Es ist unverantwortlich, so eine Politik zu machen, ohne dass sehr, sehr sauber geklärt zu haben* (den Zusammenhang zwischen CO₂ und Klimahandel, M.B.)" [Scheinbar logisch, aber die Energiewende wird auch aus anderen Gründen gemacht. Was ist mit den jetzigen Schadstoff-Emissionen und gesellschaftlichen Kosten?

Umweltverschmutzung, höhere Krankenversicherungsprämien, höhere Versicherungsprämien, Katastrophenbeihilfen (z. B. Überschwemmungen in Deutschland) Diese Punkte werden ausgeblendet. Unstrittig ist: CO₂ bzw. Treibhausgase haben einen Einfluss auf die Atmosphäre, heute höchster CO₂-Gehalt seit mehr als 400.000 Jahren, Häufigkeit von Starkwetterereignissen nimmt zu. Der Einfluss auf die Nahrungskette in den Ozeanen ist unklar (Versauerung der Ozeane).]

Aussagen, von Klimaforschern, die mich ein Stück weit zweifeln lassen:

Zitat: "John Houghton, Vize-Präsident des IPCC schrieb 1994: "Solange wir keine Katastrophen ankündigen, hört keiner zu" [Da hat er vermutlich Recht, aber in welchem Zusammenhang wurde das gesagt?]

Zwischenfazit: Das von der Bundesregierung ausgerufene Ziel der CO₂-Reduktion bis 2050 um 80-95% ist durch die vorliegenden Fakten nicht hinreichend robust zu rechtfertigen.

- 1. Rechtfertigen die Fakten die Verfolgung des Ziels?*
- 2. Ist das Ziel erreichbar?*
- 3. Wie hoch ist der Aufwand*
- 4. Welches sind die zentralen Auswirkungen.*

*Die AFD sagt nicht, CO₂ spielt keine Rolle. [Ach, jetzt doch.] Wir müssen zur Kenntnis nehmen, die Diskussion ist dort noch nicht am Ende. Aber es muss erlaubt sein, Fragen zu stellen. Und vor allem muss es erlaubt sein, dagegen zu sein, aufgrund einer solchen Hypothese eine solche Politik zu betreiben, (**Ansprechen der Emotion:** ***die uns soviel kostet und die die Volkswirtschaft so belastet.****

Thema: Kosten der Energiewende

Zu 2.

Wir reduzieren die fossile Stromerzeugungskapazitäten die letzten 20 Jahre nicht. Wir brauchen die fossilen Kapazitäten nach wie vor, wegen unregelmäßiger Erzeugung der EE. [Ja. Wir sind aber auch noch in der Umbauphase.]

Beispiel Photovoltaik, Speicher wird benötigt, die sind aber extrem teuer. [Stimmt nicht mehr!]

Keine ausreichende Fläche für Biosprit in Deutschland. [Richtig.]

Zur Zeit keine ausreichenden Speicherkapazitäten. [Richtig.]

Ressourcenverbrauch der EE extrem hoch. [Bezieht sich auf die Fertigungsmaterialien. Der Ressourcenverbrauch von Öl, Gas, Kohle zählt aber anscheinend nicht und wird nicht angesprochen.]

“Was man sagen kann, ohne rot zu werden, ist: Vor dem Hintergrund der heute verfügbaren Technologien ist das technisch nicht umsetzbar. Das sagt nicht die AFD, das sagt PROGNOSE, das sagt McKinsey, das sagt der Wirtschaftsrat der Weisen. Das wird nicht funktionieren. Es müsste ein Wunder geschehen“. [Da sind fast alle anderer Meinung.]

Ansprechen der Emotion: ***Was kostet uns das? Schätzung der Kosten der Energiewende zwischen 500 und 1.000 Mrd. €. [Das ist aber nicht viel! Rohstoffimporte jedes Jahr ca. 100 Mrd., Photovoltaikanlage + Speicher wird aus der Stromkostensparnis finanziert, saisonale Speicher müssen aber zusätzlich bezahlt werden; Verringerung der gesellschaftlichen Kosten, enorme Beschäftigungseffekte!] "Wir hauen noch einmal die Hälfte der Staatsverschuldung für die Energiewende zusätzlich heraus." An dieser Stelle müssen wir den politischen Gegner stellen. [!]***

Ansprechen der Emotion: ***Permanenter Strompreisanstieg durch Abgaben und Steuern. Die Energieversorger werden missbraucht als Inkassounternehmen für den Staat. [Stimmt. Z.***

B. geht die Stromsteuer größtenteils in die Rentenversicherung] *Private Haushalte 25% des Stromverbrauchs, 35% der EEG-Umlage. Negative Strompreise. Beispiel Kühlhaus, das für die Stromabnahme auch noch Geld erhält.*

Thema: Blackout der Stromversorgung

Ansprechen der Emotion: *Wir waren vor einigen Jahren kurz vor einem Blackout, altes österreichisches Ölkraftwerk hat uns gerettet.* [Verursacht durch Missmanagement eines Stromhändlers und ungewöhnliche ungünstige Wetter- und Liefersituation im Gasimport. Hat nichts direkt mit der Energiewende zu tun.] *Blackoutgefahr: Büro für Technikfolgenabschätzung des Bundestages, Buch "Blackout". Lesen Sie sich das einmal durch.* [Dass die Energiewende mit einer dezentralen Erzeugung einen Blackout verhindert, wird nicht gesagt!!!]

Fazit:

Unzureichend begründet, Klimaaussagen nicht valide genug, um ein solches Vorhaben (die Energiewende) zu begründen. [Fast alle Klimaforscher sehen das anders. Aber allein die volkswirtschaftlichen Vorteile sind ein ausreichendes Argument!]

Unrealistisch. Stand Technik heute wird es nicht funktionieren. [Falsch. Alle erforderlichen Techniken sind bereits entwickelt worden.]

Unkalkulierbar. Kosten in der Größenordnung von 50% Staatsverschuldung. [Ist aber nicht viel, rechnet sich für die Gesellschaft]

Unsozial. Die Mehrheit der Normalbürger trägt die Kosten für die Energiewende. [Die Bürger tragen aber auch die gesellschaftlichen Kosten der fossilen Energieträger. Dort wo die Energiewende bereits realisiert wurde (Energiedörfer), sind die Stromkosten deutlich gesunken und stabil!. Stromerzeugungskosten mit PV-Anlage und Speicher fallen unter die heute gezahlten Strompreise. Unsozial ist die Strompreisgestaltung (z. B. die offshore-Haftungsumlage, die Stromsteuer, die Netzentgelte, die offshore-Windkraft Vergütungssätze, die technisch unsinnige Braunkohlekraftwerke-(sogenannte)Sicherheitsreserve]

Unabgestimmt mit den europäischen Partnern. [Stimmt]

Wir sind als AFD ja nicht komplett gegen die Energiewende. [!!!???

Lasst uns eine Wärmewende organisieren. [Die ist aber ein Teil der Energiewende.]

Forderung: Abschaffung EEG. Rückkehr in die Forschung der Kerntechnik. [Die wurde nicht eingestellt.] *Wir wollen weniger Bevormundung, mehr Markt im Energiebereich.*

Zum Schluss: Einspielung Ausschnitt aus dem Programm von Vince Ebert.

Strategie im Vortrag: Das Präsentieren von Fakten (in der Regel eine seriöse Quelle) und das Ansprechen (Suchen) der Emotion des Bürgers durch eine scheinbar logische Schlussfolgerung. Die Schlussfolgerung ist aber in der Regel nicht logisch, da die Problematik nicht ausreichend inhaltlich reflektiert wurde.